

Die Mirage IIIRS des Mirage-Vereins Buochs steht unter Denkmalschutz

DASSAULT - DENKMALSCHUTZ - MIRAGE IIIRS - MIRAGE IIIS - MIRAGE-VEREIN BUOCHS

Dass auch scheinbar Unmögliches möglich ist, beweist der Mirage-Verein Buochs in der Schweiz. Er kümmert sich um den Erhalt von zwei Mirage III. Nun hat der Kanton Nidwalden die Arbeit der Ehrenamtlichen durch die Aufnahme eines Flugzeugs des Vereins in das Denkmalschutzinventar gewürdigt.



Der Regierungsrat Nidwalden hat die Mirage IIIRS des Mirage-Vereins Buochs unter Denkmalschutz gestellt. © Mirage-Verein Buochs

Der Mirage-Verein Buochs im Kanton Nidwalden in der Schweiz hat sich seit seiner Gründung 2004 einer großen Aufgabe gestellt. Er setzt sich seit Jahren dafür ein, die Mirage IIIS mit dem Kennzeichen R-2109 sowie die Mirage IIIS mit dem Kennzeichen J-2313, die früher von der Schweizer Flugwaffe geflogen wurden, zu erhalten. Dabei geht es aber nicht nur darum, ein statisches Museumsstück zu präsentieren, sondern auch darum, die Aufklärerversion funktionsfähig zu halten und regelmäßig mit eigenem Antrieb zu rollen.

Der Verein teilte jetzt mit, dass der Regierungsrat Nidwalden die Mirage IIIRS mit dem Kennzeichen R-2109 inklusive Ersatzteilen, Archivunterlagen sowie den für Wartung und Betrieb benötigten Gerätschaften unter Denkmalschutz gestellt hat.

„Für den Mirage-Verein Buochs ist es eine besondere Anerkennung. Unsere weitgehend im Originalzustand erhaltene und funktionstüchtige Mirage befindet sich an ihrem historischen Standort in der Bremszelle des Militärflugplatzes Buochs-Ennetbürgen. Die Unterschutzstellung freut uns sehr und bestätigt die historische Bedeutung unserer Mirage und unserer Arbeit. Gleichzeitig ist sie für uns ein Ansporn, dieses besondere Stück Nidwaldner Luftfahrtgeschichte auch für kommende Generationen zu erhalten“, teilte der Verein mit.

Bob Fischer